



Anlässlich des **UN-Internationalen Jahr des Bodens und dem Weltbodentag** am 5. Dezember lädt das **Bundesforschungszentrum für Wald** gemeinsam mit der Österreichischen Hagelversicherung, AGES, Umweltbundesamt, Ökosozialem Forum, Österreichischer Bodenkundlicher Gesellschaft, der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und Austrian Institute of Technology (AIT) ein zum

Kinotag am 3. Dezember 2015

„The Symphony of the Soil“ - Kinodokumentarfilm

Deborah Koons Garcia, USA 2013

www.symphonyofthesoil.com

Freier Eintritt

Stadtkino im Künstlerhaus: Akademiestraße 13, 1010 Wien

<http://stadtkinowien.at>

„Unfolding with gentle joy and unexpected beauty, this ode to the miracle of the Earth’s topmost layer gives us a newfound respect for the ground beneath our feet“. *New York Times* *Critics Pick

Länge: 104 Minuten

OmU (englisch mit deutschen Untertiteln)

Anmeldung für Personen und Schulen erforderlich unter:

<http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=10071>

Mehr Informationen: <http://bfw.ac.at>

Vorführung für Schulen: 9 Uhr

Vorführung für Schulen und Universitäten: 13 Uhr

Talk mit Experten und Expertinnen: 17-18.30 Uhr

Pause mit Erfrischungen

Abendvorführung: 19 Uhr

Anschließend sind im Foyer Gespräche mit Expertinnen und Experten vorgesehen.

Getränke und Brötchen

Der Kinodokumentarfilm *The Symphony of the Soil* zeigt auf, wie alt, vielfältig und unvorstellbar lebendig der Boden, der „Mantel“ dieser Welt ist. „Wenn man ein Stück Erde unter dem Mikroskop betrachtet, dann geht es dort zu wie an Silvester am Time Square, rund um die Uhr“, sagt die auf Mikroorganismen spezialisierte Biologin Elain Ingham, die im Film eindrucksvolle Bilder für das Selbstverständliche und Unsichtbare findet. Diese gerne mit Dreck assoziierte Substanz, die Grundlage für den Schutz vor Naturgefahren, für die nachhaltige Versorgung mit heimischen Lebensmitteln und für sauberes Trinkwasser ist, ist zunehmend Risiken ausgesetzt: Versiegelung, Erosion, Verschmutzung, aber auch der Klimawandel bedrohen den Boden als Lebensraum und seine Funktionen als Kohlendioxid- und Wasserspeicher. Der Film rekonstruiert nicht nur, wie Leben im und auf dem Boden auf Mikro- und Makroebene funktioniert, es kommen auch

charismatische Persönlichkeiten zu Wort, die unmittelbar mit dem Boden und ihren Produkten zu tun haben: Landwirte und Köche.

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung über die Bedeutung von Böden, insbesondere Waldböden, Flächenverbrauch, Bodenversiegelung, Biodiversität, die Bedeutung der Wertschätzung des Bodens und die Österreichische Bodencharta (Änderungen vorbehalten)

Peter Mayer (Bundesforschungszentrums für Wald),
Verena Winiwarter (Alpen-Adria Universität Klagenfurt)
Karl Kienzl (Umweltbundesamt)
Kurt Weinberger (Österreichische Hagelversicherung)
Stephan Pernkopf (Ökosoziales Forum)
Heide Spiegel (AGES)

Moderation Lukas Wieselberg (science.ORF.at)
Es werden zwei künstlerische Bodenobjekte präsentiert.
Die Veranstaltung wird gefördert durch das BMLFUW/Referat I/3a

Kontakt: Marianne Schreck (BFW), 0043 664 453 66 00, marianne.schreck@bfw.gv.at



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH



Die Österreichische
Hagelversicherung



umweltbundesamt^u

